



Vita Sulaiman Masomi

Sulaiman Masomi wurde 1979 in Kabul Afghanistan geboren und ist Autor, Kabarettist, Comedian und Rapper. Er hat einen Magisterabschluss in allgemeinen Literaturwissenschaften, Medienwissenschaften und kulturwissenschaftlicher Anthropologie.

Seit 2003 tritt er mit seiner Kunst auf allen Bühnen im deutschsprachigen Raum auf.

Im Laufe seiner Karriere gründete er diverse Lesebühnen, u.a. in Paderborn, Dortmund und Köln und wurde – spätestens seit Gewinn der NRW Meisterschaften (2013) - zu einem der bekanntesten Vertreter der deutschsprachigen Poetry Slam Szene.

Es folgten zahlreiche Kleinkunstpreise, wie 2018 der Dresdner Satirepreis (Jury) und das große Scharfrichterbeil in Passau. 2019 gewann er den Herborner Schlumpeweck (Jury) und 2020 wurde ihm für sein künstlerisches Schaffen der Mindener Stichling verliehen.

Er veröffentlichte mehrere Bücher und seine Texte sind in zahlreichen Anthologien vertreten.

Er war in zahlreichen Fernseh- und Radioformaten zu Gast (u.a. „Die Anstalt“, „Extra 3“, „Nuhr ab 18“, „Markus Lanz“, „Zum Lachen ins Revier“, „NDR Comedy Contest“, „Olafs Klub“, „WDR Cosmo“ u.v.m.).

Nach den Soloprogrammen „Keine Angst, ich kann Deutsch“ und „Morgen-Land“ tourt er derzeit mit seinem Programm „kunterbunt & farbenblind“ durch Deutschland.

Im Oktober 2023 folgt die Premiere seines vierten abendfüllenden Programms „Das Leben könnt´ so schön sein“ im Mehringhoftheater in Berlin.